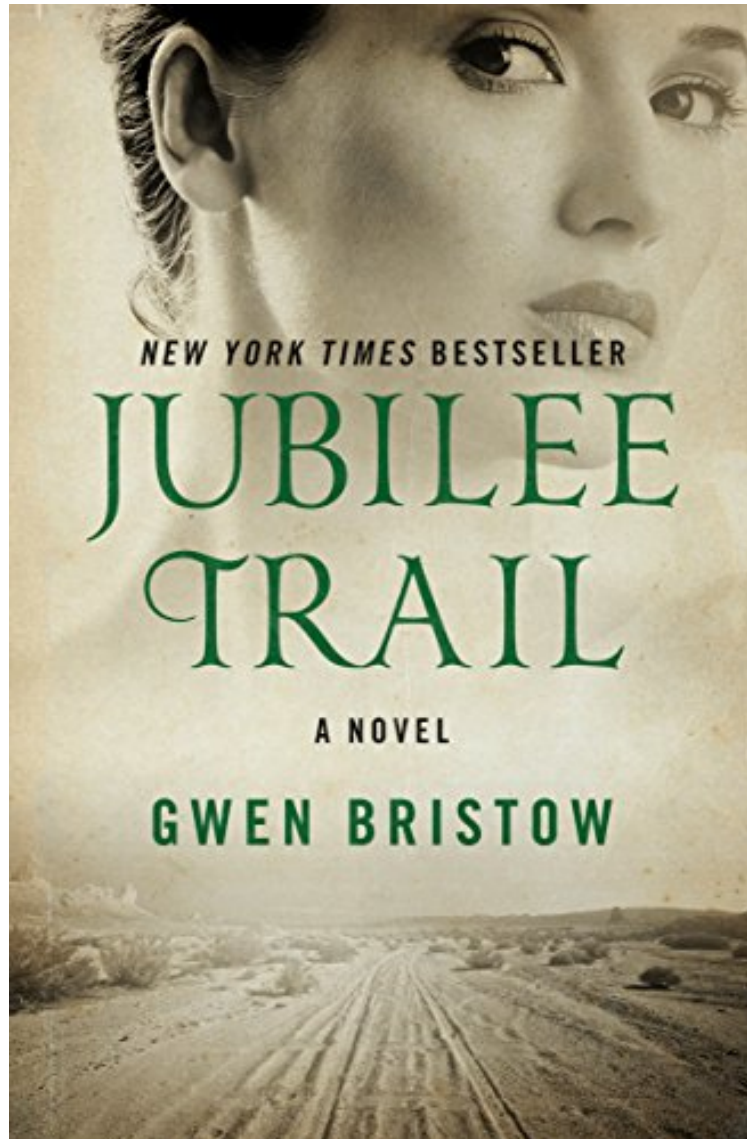


[Read ebook] Jubilee Trail: A Novel (English Edition)

Jubilee Trail: A Novel (English Edition)

Von Gwen Bristow

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #66942 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-20Erscheinungsdatum: 2014-05-20File Name: B00K04NWL0 | File size: 50.Mb

Von Gwen Bristow : Jubilee Trail: A Novel (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jubilee Trail: A Novel (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugend (na ja, fast immer :-)
Von SkywalkerDiese Geschichte einer jungen Frau in den U.S.A. der 1840er Jahre, die abenteuerlustig genug ist, trotz der Gefahren und der Unbequemlichkeiten mit einem Viehtreck nach Kalifornien zu ziehen, ist nach wie vor eines meiner Lieblingsbcher und ich bin froh, es endlich einmal in der englischen

Originalversion gelesen zu haben. Die Beschreibung der damaligen Zeit, der Lebensumstände, der Natur und allem, was die Menschen tun und manchmal erleiden müssen, um darin zu leben, sind nach wie vor fesselnd. Interessant auch der starke Kontrast zwischen dem bereits sehr "fortschrittlichen" New York und dem vergleichsweise primitiven Los Angeles, das damals nicht mehr war als eine Ansammlung planlos zerstreuter Hütten. Im Vergleich mit manch hochgelobten "historischen" Roman der letzten 20 Jahre, die meist oberflächlich und reinerisch sind, eine erfrischende Lektüre. Mir geht ehrlich gesagt, dass dieser tolle Stoff (oder auch andere Romane dieser Autorin) keine angemessene Verfilmung findet, während sich alles auf sensationslustige Vorlagen wie "Die Sullen der Erde" oder "Die Wanderhure" stützt. Sehr schön sind die Charaktere gezeichnet, auch ihre wechselhaften Beziehungen untereinander: zu kritisieren ist vielleicht, dass die Hauptcharaktere Garnet und Florinda trotz ihrer Jugend sehr reif und stark wirken, wenn man auch nicht sagen kann, dass sie zu perfekt sind, denn sie haben trotz allem Schwächen genug, um menschlich und ansprechend zu wirken. Es gibt natürlich auch ein paar "Böse", namentlich Garnets Schwager Charles oder Florindas Exmann William, die eher Minuspunkte sind: sie sind fast zu extrem negativ. Natürlich arbeitet die Autorin auch bei den Hauptfiguren stark mit Klischees - Garnet ist z.B. die klassische "unschuldige Tugend", Florinda die "Hure mit dem goldenen Herzen"; trotzdem ist ihre Charakterisierung erfrischend und ihre Entscheidungen nicht leicht vorhersehbar. Ein wenig nervig die Angewohnheit der Autorin, bestimmte Personen einfach "bei passender Gelegenheit" sterben zu lassen, wenn sie den Hauptpersonen zu sehr im Weg sind; sicher, eine bei Autoren und auch in Filmen oder Fernsehserien sehr beliebte Lösung, aber als Leser muss man manchmal doch darüber seufzen, denn es macht die eigentlich schön gesponnene Handlung teilweise wieder fadenscheinig. Man merkt auch sehr deutlich, wie sehr die Autorin ihr Heimatland liebt, nicht zuletzt den Abenteuergeist, den Mut und die Tatkraft der Pioniere, welche die Grundsteine für die Weltmacht legten, die die U.S.A. heute sind. Ein wenig absurd wird dies aber gegen Schluss: der eigentlich so nüchterne und rationale John beschließt, zu den Goldfeldern bei Sutter's Mühle zu ziehen, und Ehrfurcht erfüllt die Stimme dieses - wei Gott nicht armen - Rancheros bei der Aussicht auf Reichtum. Die "Moral" am Ende seiner Erzählung, nach der das Gold von dem ersten Menschen entdeckt wurde, der dort ehrliche Arbeit verrichten wollte, bekommt einen bitteren Nachgeschmack: was werden John und seine Freunde noch arbeiten müssen oder wollen, wenn sie selbst reich geworden sind? Die mit so viel Bewunderung vorgebrachten Ideale der US-amerikanischen Pioniere tragen schon den Kern des Erstickens an sich, das Ende jeder Begeisterung, jedes Antriebs, denn das scheinbar "gelobte Land" - namentlich unermesslicher Reichtum - liegt vor ihnen. Viele der von der Autorin vorgebrachten Erkenntnisse und Weisheiten, besonders im zwischenmenschlichen Bereich, haben mir gefallen und mich zum Nachdenken gebracht; das Ende des Buchs hinterließ wie gesagt bei mir eher ein "na ja". Trotzdem wie gesagt ein sehr schön recherchiertes und geschriebenes Buch, und wer gern Bücher über das Leben von früher liest, sollte sich hier ruhig in eine andere Welt entführen lassen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar in der Originalfassung Von Moni Schon als Jugendliche hab ich die "Kalifornische Sinfonie" von Gwen Bristow verschlungen und mit ihrer Heldin Garnet mitgelitten, die als wohlbehütetes New Yorker Mädchen 1845 zu einem abenteuerlichen Treck nach Kalifornien aufbricht und viele Abenteuer erlebt. Habe ihre Weggefährten Oliver, Florinda, John, Texas und den liebenswerten großen Russen Nikolai liebgewonnen. Im Laufe der Jahrzehnte habe ich das Buch immer wieder gelesen und es hat fast 40 Jahre später - im Gegensatz zu meiner anderen damaligen Jugendlektüre - nichts von seinem Zauber verloren. Noch immer berühren mich die darin vermittelten Werte über Tapferkeit, Freiheit und Freundschaft. Je mehr ich die Handlung und die meisten Dialoge kannte, desto größer wurde die Neugierde nach dem englischen Original. Welch große Freude und Überraschung, dass diese Fassung für den Kindle erhältlich war. Und was soll ich sagen? Es war noch besser als erwartet. Wie schön, die Worte so zu lesen, wie Gwen Bristow sie geschrieben hat, vor allem ihr köstlicher Humor, der bei aller Dramatik der Geschichte immer wieder durchblitzt. Ich genoss jede Leseminute und gebe ohne Zögern 5 Sterne!!!!

Kurzbeschreibung In this New York Times bestseller, a willful New York debutante travels the rugged Great Plains for a future in the flourishing American West. Charting the trail across the Great Plains from New York City to the Mexican Territory of California, a headstrong couple embarks on a new life in this classic work of historical fiction as unforgiving, moving, and unpredictable as the frontier. A recent finishing school graduate, eighteen-year-old Garnet Cameron is desperate for direction. Too driven for the restrictive manners of the upper class, Garnet is naturally drawn to Oliver Hale, a frontier trader from the West. Unlike the men to whom she's accustomed, Oliver treats Garnet as an equal and respects her independence. His tales of adventure on the plains thrill her. And his proposal of marriage is accepted. Garnet eagerly grabs hold of the promise and prospects of an exciting future, only to discover how ill-prepared she is for the punishing landscape of the Jubilee Trail and the even harsher realities of human nature. Made into a feature film, Jubilee Trail is a classic novel of a woman in the old West, beloved not only for the rebelliousness and resilience of its heroine, but for its authenticity, its grand sweep, its unsparing intimacy, and its honest portrayal of the survivors and victims and victors and villains of a defiant American wilderness.